

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

27.09.2023

Gemeinsame Medieninformation der StA GR und der PD GR Mann angegriffen und schwer verletzt – Tatverdächtiger gefasst

Verantwortlich: Marcel Malchow

Mann angegriffen und schwer verletzt – Tatverdächtiger gefasst

Niesky, Bahnhofstraße

26.09.2023, 17:30 Uhr

Am Dienstagabend hat ein zunächst Unbekannter einen Mann auf der Bahnhofstraße in Niesky angegriffen. Er verletzte den Geschädigten schwer. Anschließend flüchtete der Angreifer zu Fuß.

Ersthelfer nahmen sich des Verletzten an und wählten den Notruf. Hinzueilende Rettungskräfte kümmerten sich um den Mann und brachten ihn in ein Krankenhaus. Polizisten sperrten den Tatort ab und fahndeten nach dem Flüchtenden. Ein Polizeihubschrauber unterstützte die Suche. Aufgrund von Zeugenhinweisen gelang es, den mutmaßlichen Täter ausfindig zu machen. Kräfte des Einsatzzuges der Polizeidirektion nahmen ihn in seiner Wohnung vorläufig fest. Es handelt sich um einen 22-jährigen deutschen Beschuldigten.

Kriminaltechniker übernahmen die Sicherung des Tatortes, welche bis in die Nacht hinein andauerte. Das Technische Hilfswerk unterstützte die Kriminalisten bei der Ausleuchtung des Tatortes.

Zwischenzeitlich konnte die Identität des Geschädigten ermittelt werden. Es handelt sich um einen 26-jährigen syrischen Staatsangehörigen.

Die Hintergründe der Tat sind nun Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Ein fremdenfeindliches Motiv kann nach gegenwärtigen Erkenntnissen ausgeschlossen werden. Der Tatverdächtige weist psychische Auffälligkeiten auf und wählte sein Opfer offenkundig willkürlich aus. Staatsanwaltschaft

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Kriminalpolizei ermitteln wegen des Verdachts des versuchten Totschlags. Die vorläufige Unterbringung des Mannes in einem psychiatrischen Krankenhaus wird geprüft.